

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZA 197/72B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

1. Helen P [REDACTED] geborene K [REDACTED]
● E [REDACTED] Road, E [REDACTED] / J [REDACTED] Südafrika,

2. Leslie Julius P [REDACTED] ,
wohnhaft ebenda,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanwalt [REDACTED]
[REDACTED] -

gegen

Land N o r d r h e i n - W e s t f a l e n ,
vertreten durch die Landesrentenbehörde,
Düsseldorf, Tannenstraße 26,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 25. September 1973 durch die Richter Dr. Thumm, Henkel, Fuchs, Fortmann und Dr. Lang beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 24. September 1971 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten tragen die Kläger.

G r ü n d e

Die mit der Beschwerde geltend gemachten Verfahrensrügen führen nicht zur Zulassung der Revision. Die Frage des Verfolgungszusammenhangs konnte das Berufungsgericht offen lassen; die Zuerkennung eines Heilverfahrens für eine Psychoneurose hatten die Kläger nicht beantragt, so daß das Berufungsgericht nicht

178

- 3 -

darüber entscheiden durfte. Ein gesetzlicher Grund
für die Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 BEG)
liegt danach nicht vor.

Dr. Thuan

Dr. Lang

